

03

HEGE UND NATURKENNTNIS

Jagdausbildung

BEJV

Formation de chasse FCB



3.1 Hege

3.1.7 Hegekalender

Lernziel: 3.1.7.1

Hegekalender

3.1 Hege



3.1.7

Hegekalender

- Hegearbeiten im Jahresverlauf

3.1.7.1

Hegekalender

Lernziel

Die verschiedenen Arten und Arbeiten im Jahreszyklus erklären können

Quelle:

JidS

Heintges

Hegekalender für den Jäger

Grundsätzlich ist der Präsident bzw. der Hegeobmann des lokalen Jagdvereins verantwortlich und besorgt die Hegetätigkeit und Einsätze zu planen und durchzuführen.

Der einzelne Jäger steht dem Hegeobmann zur Seite und übernimmt allenfalls einzelne Funktionen



Januar

- Jagd auf Fuchs und Marder
- Obstbaumschnitte für Benjeshecken



Februar

- Jagd auf Fuchs und Marder (Marder bis 15.02.)
- Nistkastenreinigung
- Fegeschutzmassnahmen
- Heckenpflege



März

- Nistkastenreinigung nur Anfang Monat
- Pflanzung von Hecken und Weichhölzern
- Alte Zäune entfernen
- Wildzählung



April

- Saat von Leguminosen
- Einpflanzung von Wildäckern
- Froschzäune
- Unfallverhütung (Blendefolie und Signale)
- Freihalteflächen ausholzen



Biotopehege im Wald

Wildacker

- den örtlichen Wildarten und dem Standort angepasst
 - im Wald, am Waldrand oder im Feld angelegt (Standortwahl!)
 - mehrjährige, kräuterreichen Pflanzungen bevorzugen (Buntbrachen)
 - Misch- anstelle von Monokulturen
 - ganzjähriges Angebot an Äsung bietend
 - keine Einzäunung
 - nicht düngen sondern ökologisch bewirtschaften
-
- Mögliche Pflanzen: Wildackermischungen aus dem Handel, Hackfrüchte (Topinambur, Rüben, Kartoffeln...), diverse Getreidemischungen, Mais
- Heintges S. 154-158

Mai

- Rehkitzrettung
- Jagdschiessübungen (Schiessnachweis)
- Bepflanzung von Ackerrandstreifen
- Neophytenbekämpfung



Ökoflächen

Ackerrandstreifen

Ackerschonstreifen sind mit Ackerkulturen angesäte oder angepflanzte Randstreifen, die extensiv bewirtschaftet werden (ohne Düngung / Pflanzenschutzmittel). Sie sind Teil der Hauptkultur und werden gleichzeitig geerntet.

Diese Streifen sind

- ein typischer Lebensraum von Ackerpflanzen wie Kornrade, Mohn oder Kornblume
- bieten die Nahrung und Rückzugsort für viele Tiere

Juni

- Rehkitzrettung
- Salzlecken anbringen
- Wildheuen / Laubheu vorbereiten
- Biotoppflege
- Ränder mähen



Juli

- Strassenverblendung / verwittern
- Hecken und Strassenränder ausmähen
- Schussschneisen ausholzen
- Schiessübungen



August

- Schwarzwild Jagd
- «Spiegeln»



September

- Hochwildjagd



Oktober

- Niederwildjagd
- Kontrolle der Futterstellen oder Vorbereitung von Tristen
- Zurückschneiden von Büschen und Bäumen und mähen der Strassenränder



November

- Niederwildjagd / Winterjagd
- Beschilderung von Wildruhezonen
- Blendefolien reinigen (Unfallverhütung)
- Kontrolle Fuchs Ansitz



Dezember

- Vollmond Jagd
- Winterjagd / Bodenjagd
- Hegeplanung für nächstes Jahr



Lernkarte 1

Frage

Was ist der Unterschied zwischen Hochmoor- Flachmoor

Antwort

Lernkarte 1

Antwort

Hochmoor:

Ist mehrere tausend Jahr alt

Pflanzen haben nur nährstoffarmes Regenwasser

pH-Wert vom Boden sauer

Flachmoor:

Jünger als Hochmoor

Pflanzen haben Kontakt zu nährstoffreicheren Grundwasser

pH-Wert weniger sauer als Hochmoor

Lernkarte 1

Frage

Wie sind die Trockenwiesen- und weiden TWW geschützt?

Lernkarte 1

Antwort

TWW sind **Biotope von nationaler Bedeutung** nach Artikel 18a des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG).

Lernkarte 1

Frage

Welche Schutzfunktion haben Hecken?

Antwort

Lernkarte 1

Antwort

- Wind- und Erosionsschutz, wirken gegen Erd- und Schneerutsch
- Deckung für Wildtiere

Lernkarte 1

Frage

Was ist ein Feldgehölz?

Antwort

Lernkarte 1

Frage

Antwort

- Ein Feldgehölz ist ein kleiner, flächiger Bestand von Bäumen und Sträuchern
- Durch einen höheren Anteil an Bäumen unterscheiden sich Feldgehölze von den Gebüschern

Lernkarte 1

Frage

Antwort

Lernkarte 1

Frage

Für welchen Lebensräume sind Kiesgruben Ersatzstandorte?

Antwort

Lernkarte 1

Frage

Antwort

Für verschwundenen Auenlandschaften und der traditionellen Kulturlandschaft

Lernkarte 1

Frage

Was ist eine Fruchtfolge?

Lernkarte 1

Frage

Antwort

Ist eine Abfolge von mehreren landwirtschaftlichen Kulturen auf einem Feld

Lernkarte 1

Frage

Was ist eine Buntbrache?

Antwort

Lernkarte 1

Frage

Antwort

Buntbrachen sind mehrjährige, mit einheimischen Wildkräutern angesäte Flächen auf Ackerflächen oder nach Dauerkultur.

Lernkarte 1

Frage

Was ist das Ziel der Biotophege?

Lernkarte 1

Antwort

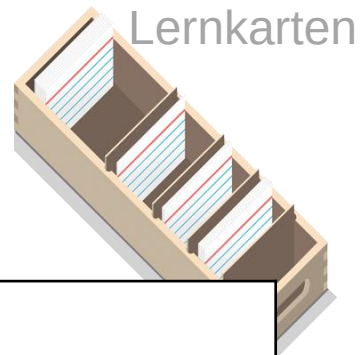
- Aufwertung und Erhaltung bestehender Lebensräume
- Schaffung neuer Lebensräume
- Schaffen / Erhalten von Nist- / Brutplätzen
- Verbesserung des natürlichen Äsungsangebots (z.B. Wildäcker)
- Vermeiden von Störungen der Wildtiere
- Erhalten / Fördern der Wildtierbestände, der Biodiversität
- Vermeiden untragbarer Wildschäden

Lernkarte 1

Frage

Was ist ein Prossholz?

Antwort



Lernkarte 1

Frage

Antwort

Teile von Holzpflanzen sind Bestandteil der natürlichen Äsung vieler Wildtiere und dienen mitunter als Quelle von Mineralstoffen und Spurenelementen

Lernkarte 1

Frage

Welche Sträucher und Bäumen werden als Prossholz angenommen?

Antwort

Lernkarte 1

Antwort

Esche, Holunder, Hartriegel, Pfaffenhütchen oder Schnittgut von Obstbäumen

Lernkarte 1

Frage

Wann und wo wird eine Hecke gepflegt?

Antwort

Lernkarte 1

Antwort

- nur während Vegetationsruhe (ca. Nov.- März)
- stufenweiser Schnitt (max. 1/3), keine „Radikalkur“, alle 5-10 Jahre (Ausweichmöglichkeiten für Heckenbewohner)

Lernkarte 1

Frage

Was für Massnahmen gibt es für die Biotophege an Gewässern?

Lernkarte 1

Antwort

- Renaturierung von kleinen Gewässern
- Neuanlagen von Tümpeln und Weihern im Offenland und Wald
- Unterhalt von Tümpeln, Weihern
- Pflege von Ufergehölz
- Mitbetreuung von Amphibienzugstellen

Lernkarte 1

Frage

Bei wem kann ich mich melden für Hegeeinsätze?

Lernkarte 1

Antwort

Beim Hegeobmann des lokalen Jagdvereins

Lernkarte 1

Frage

Wann werden Salzlecken angebracht?

Lernkarte 1

Antwort
Juni

Lernkarte 1

Frage

Wann beginnt die Jagd auf Schwarzwild?

Lernkarte 1

Antwort
August